



Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 1

Samstag, den 01. August 2009

Nummer 15/2009

Fahrsportzentrum Drebkau-Raakow, Lindenstraße 17

15. - 16.08.2009

5. Fahrturnier

*mit BRAMA-West-Cup/
Kiso-Kutschen-Cup*

Veranstalter: Reit- und Fahrverein - Am Schlosspark Raakow e.V.

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 2
Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Drebkau	Seite 3
Kinder- und Schulfachrichten	Seite 3
Jugendnachrichten	Seite 8
Jugend- und Familientreff „Roseneck“	Seite 8
Glückwünsche	Seite 9
Kirchliche Nachrichten	Seite 10
Vereine, Verbände & Sonstiges	Seite 12
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 13

IMPRESSUM

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint 14-tägig, jeweils in den ungeraden Wochen und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Druck und Verlag: Druckerei Greschow, Kochstraße 23, 03119 Welzow, Telefon (035751) 2 70 83, Fax (35751) 2 70 82, www.druckerei-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Greschow
- Anzeigenannahme: Druckerei Greschow, Telefon (035751) 28158

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen, Gemeinden, Kitas, Schulen...!
Das nächste Drebkauer Heimatblatt erscheint am
Samstag, 15.08.2009

Redaktionsschluss ist
Freitag, 07.08.2009, 15.00 Uhr

**Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten,
später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden,
sie werden für die nächste Ausgabe zurückgestellt!!!**

Ihre Texte reichen Sie bitte entsprechend der Richtlinie zur Veröffentlichung von Artikeln im Drebkauer Heimatblatt in der Stadtverwaltung Drebkau, Redaktion Drebkauer Heimatblatt, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau ein.

Telefon-Nr. 035602/562-28 oder 035602/562-15

Telefax-Nr. 035602/562-60

e-mail: laurisch@drebkau.de / loewa@drebkau.de

Veranstaltungs-Tipps - August 2009

31.08.-02.08. 2009	Vereinsportfest SG Kausche und 1. Sportfesttag der Stadt Drebkau	
01.08.2009	14.00 Uhr	Dart-Turnier Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
08.08.2009	10.00 Uhr	Preis-Skat Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
15./16.08.1009	10.00 Uhr	Trödlermarkt am Schützenhaus 10.00-18.00 Uhr, Tel.: 883
	Keine Angaben	5. Fahrturnier mit BRAMA-WEST-Cup/Kiso-Kutschen-Cup im Fahrsportzentrum Drebkau-Raakow, Veranstalter: Reit- und Fahrverein – Am Schlosspark Raakow e.V.
	11.00 Uhr	Volleyballturnier im OT Greifenhain – siehe gesonderte Veröffentlichung
29.08.2009	18.00 Uhr	Nachtangeln Angelverein OG Jehserig 52 e.V. – Treffpunkt: Penny-Parkplatz

Zum Vormerken!

05. und 06.09.2009 – 4. Drebkauer Brunnenfest im historischen Stadtkern – Stargäste: Beatclub Leipzig mit 60er und 70er Hit's (Beatles, Stones, Dave Dee, Manfred Mann u.v.m.; Oliver Frank u.a. mit seinem Hit „Italienische Sensucht“; Roger Whittaker Double alias Wolf Junghannß sowie die „Wilden Herzen“

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.:035602/562-15 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau

Ausbildungs- und Versammlungstermine der Ortswehren

21.08.09 20.00 Uhr Ausbildung Ortswehr Schorbus



Kinder- und Schulschulnachrichten

KITA „MÄRCHENLAND“

Abenteuer Schmetterling

Im Wonnemonat Mai startete die Gruppe 2, aus dem Kindergarten der Kita „Märchenland“, in das große Abenteuer-Projekt „Schmetterlinge“.

Hierzu gestalteten wir viele bunte und einzigartige Schmetterlinge für unsere Eltern und unseren Gruppenraum. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt, denn unser Motto lautete: „Ob Groß ob Klein, wir finden jeden Schmetterling fein.“

Besonderen Spaß machte uns das Basteln unter freiem Himmel auf unserer Freifläche.

Einige schöne Schmetterlingsgedichte und -lieder erklangen überall, wo wir einen Schmetterling erblickten.

Nachdem wir die Geschichten „Der kleinen Raupe Nimmersatt“ und „Unserer Raupe Rosalie“ kennen gelernt hatten, konnten wir unseren Eltern und Großeltern erklären, wie sich die kleinen Raupen zuerst in einem Kokon verpuppen, und sich dann in einen wunderschönen Schmetterling verwandeln.

Jetzt war unsere Neugier geweckt!

Anfang Juni starteten wir mit dem Höhepunkt unseres noch jungen Projektes - „Die Schmetterlingszucht“.

Alles begann mit 5 kleinen Raupen aus einem Dillbeet.

Nachdem wir den Raupen ein gemütliches zu Hause auf unserer Fensterbank eingerichtet hatten, wurden wir schnell zu Raupenmuttis und Raupenvatis! Denn nun mussten wir Verantwortung übernehmen. Wir säuberten täglich unser Raupenhaus und brachten frisches Futter, wie Dill und Blattsalat mit. Diese Aufgabe übernahmen unsere Erzieherinnen und Ihre Familien auch an den Wochenenden. Die Art und Weise wie sich unsere kleinen Raupen mehr und mehr verwandelten, faszinierte plötzlich alle Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte! Jeden Tag entdeckten wir neue Sachen an unseren Schützlingen im Raupenhaus, die Frau Kockrick stets mit Ihrem Fotoapparat festhielt.

Auf unseren wöchentlichen Wald- und Wiesenspaziergängen konnten wir ebenfalls viel entdecken und lernen. So suchten wir nach Schmetterlingseiern, die wir unter der Lupe betrachteten und lernten die Pflanzen kennen, welche unseren Raupen besonders gut schmeckten. Das waren z.B. Dill, Möhren oder Petersilie.

Besonders stolz waren wir, als wir unseren Raupen einen Nachbarn auf die Fensterbank stellen konnten. Denn mit viel Geduld konnten wir einen Schmetterling fangen, der unseren Raupen bei der Verwandlung zum Schmetterling noch einige wertvolle Tipps geben konnte. Dieser Schmetterling bekam von uns den Namen „Walter“ von Falter.

Plötzlich ging alles ganz schnell...

Jeden Tag konnten wir eine Schmetterlingspuppe mehr in unserem Raupenhaus entdecken. Wie von Zauberhand versteckten sich unsere Raupen über Nacht in ihrem Kokon, um sich in einen wunderschönen Schmetterling zu verwandeln. Gespannt und voller Hoffnung diesen Vorgang mit eigenen Augen zu sehen, kamen wir jeden Morgen in den Kindergarten. Fast hätten wir dieses Geheimnis nicht lüften können, aber Frau Hantow legte eine Nachtschicht ein und filmte für uns, wie sich unsere letzte Raupe verpuppte.



Um unseren Eltern und Großeltern die Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling zu zeigen, gestalteten wir alle gemeinsam ein riesengroßes Wandbild.

Zuerst färbten wir einige Schmetterlingseier, die wir dann unter ein saftiges grünes Blatt klebten. Danach falteten und bastelten wir wunderschöne Raupen, die sich an unseren grasgrünen Blättern dick und rund fraßen und als sie dann satt gefressen waren, verwandelten wir sie in eine Schmetterlingspuppe, indem wir sie mit Krepppapier umwickelten. Denn nur in ihrem Kokon können sich die Raupen in einen Schmetterling verwandeln. Nach einiger Zeit öffnete sich der Kokon und ein herrlich strahlender Schmetterling kam zum Vorschein.

Aber was passierte mit unseren 5 Schmetterlingspuppen?

Nach einem 2-wöchigen Schönheitsschlaf war das Wunder der Natur perfekt.

Wir begrüßten nach und nach unsere selbst gezüchteten Schmetterlinge.

Es waren Schwalbenschwänze. Wir gaben Ihnen die Namen Jasmin, Max, Amy, Speedy und Fridolin. Bei unserer Zwillingsg Geburt, von Amy und Speedy, konnten wir wieder auf die Mithilfe von Frau Bartsch und Ihrer Tochter zählen, denn sie konnten uns eine Schmetterlingsgeburt auf Video festhalten. Ein großes Dankeschön dafür!

Freudestrahlend gingen wir immer wieder mit unseren Schmetterlingen auf den Hügel unserer Freifläche. Dort angekommen sagten wir unseren Freunden Tschüß und ließen sie fliegen.

Ein Sprichwort besagt, für jeden Schmetterling den man fliegen lässt, darf man sich etwas wünschen! Wir hoffen nun, dass unsere Schmetterlinge viele schöne bunte Wiesen entdecken, und dass vielleicht auch der ein oder andere Wunsch von uns in Erfüllung geht.

Tschüß sagen ...



Wilson, Carolin, Edda, Hannes, Martin, Emma, Jannika, Lukas, Adrian, Tim, Aliyah, Henrik, Emeli, Frau Hantow und Frau Kockrick

...die Kinder und Erzieherinnen der Gruppe 2.

Schiebell-Grundschule Drebkau

Fünf Tage zum Durchstarten - unsere erste gemeinsame Klassenfahrt

Montag Morgen, am 08. Juni 2009, trafen wir uns schon ganz aufgeregt mit viel Gepäck, um endlich unsere gemeinsame Klassenfahrt zu starten.

Als wir in Seifhennersdorf ankamen waren wir sehr froh, denn wir sind dort nett empfangen worden. Wir waren im Querxenland und übernachteten in dem Häusel 3.

Schnell richteten wir uns alles ein. Das Essen war lecker, es gab jeden Tag etwas Besseres.

Und jetzt erzählen wir von unseren Erlebnissen:

Zur Einführung starteten wir eine Camprally, mit der wir das Gelände erkundeten. Am Abend gingen wir zur Disco und tanzten unsere Füße heiß. Wir blieben jeden Tag sehr lange auf. Am 2. Abend hatten wir unsere Lesenacht. Alle Kinder trafen sich im Pyjama, mit einem Buch und einer Decke in einem Zimmer und der ganze Raum wurde schnell zu einer großen Kuschelwiese. Es war sehr lustig, denn nach und nach schliefen alle ein!

Am nächsten Morgen wanderten wir durch eine schöne Landschaft zur Sommerrodelbahn Oberoderwitz. Die



Wanderung war sehr beschwerlich, aber wir merkten bald, dass sich das Wandern gelohnt hatte. Wir fuhren viele Runden mit dem Schlitten und als wir die Rückwanderung antreten wollten fing es an zu regnen. Endlich wieder angekommen im Querxenland, machten wir uns fertig und schmissen den Grill an. Während Herr Tarczewski Bratwürste und Putensteaks grillte, hielten sich alle Kinder auf dem Spielplatz auf. Danach genossen wir das Festmahl. Nach der Stärkung nutzten wir die tollen Spielgelegenheiten und blieben auch noch lange bei Tischspielen auf.

Am darauffolgenden Tag modellierten wir lustige Mäuse und konnten selbst in der Lehrküche Brot und gesunde Aufstriche herstellen. Am Nachmittag fahren wir in das Schmetterlingshaus Johnsdorf, wo wir viele lustige Reptilien sehen konnten. Die Schmetterlinge waren aber auch nicht schlecht. Im Haus waren 38 °C und eine sehr hohe Luftfeuchtigkeit.

Im Rahmen unserer Klassenfahrt haben wir auch noch einen Trimm-dich-Pfad besucht. Dort waren viele verschiedene Sportaktivitäten zu bewältigen und jeder von uns musste zeigen, was in ihm steckt. Z.B. Liegestütze, Hangeln, Balancieren über einen Bach, Klimmzüge, Armkreisen, Rumpfbeugen und über Hindernisse hüpfen.

Manchem gelang nicht jede Übung, trotzdem hatten alle Spaß dabei. Und so sollte es doch sein- beim Sport Spaß haben! Freitag waren wir alle sehr traurig, denn es war der Tag wo wir uns vom Querxenland verabschieden mussten. Wir fahren mit dem Bus wieder in Richtung Drebkau und dort fing es an zu

regnen. Der Himmel war auch traurig, dass unsere Klassenfahrt zu Ende war. Ein großes Dankeschön an unsere Klassenlehrerin Frau Handt, an Frau Triemer und Herrn Tarczewski, die den größten Anteil daran hatten, dass es so eine tolle Fahrt wurde.

Die Klasse 4
der
Schiebell-
Grundschule
Drebkau



Unsere Klassenfahrt nach Welzow

Wir, die Klasse 5 der Schiebell-Grundschule Drebkau besuchten vom 01.07. bis 03.07.2009 das Schwimmbad in Welzow und bauten dort unsere Zelte auf.

Natürlich hofften wir auch auf gutes Wetter und es herrschte schon viel Aufregung, als am ersten Tag- am späten Nachmittag, ein heftiges Gewitter aufzog, aber wir hatten alles voll im Griff.

Bei den heißen Temperaturen badeten wir sehr viel und hatten viel Spaß und Abwechslung. Unsere Abschlussfeier mit unseren Eltern war aufregend und bereitete allen viel Freude. Wir möchten uns hiermit ganz herzlich bei unseren Elternvertretern Frau Feinbube, Frau Gierschner, Frau Theuß und Frau Hannusch sowie allen Eltern, die uns diese Fahrt ermöglichten. Ein großes Dankeschön auch an die Mitarbeiter des Welzower Freizeitbades.

Schüler der Klasse 5
und Frau Pietrzak



Endlich Ferien!

Das Schuljahr 2008/09 ist seit über 2 Wochen zu Ende. Alle genießen die langersehnten Ferien nach einem anstrengenden Schuljahr. Viele Herausforderungen und Höhepunkte galt es für uns zu meistern. Über zahlreiche Ereignisse berichteten wir auch im Heimatblatt. Die letzten Wochen waren noch einmal sehr ereignisreich. Nach dem Schiebellfest und unserer Namensgebung zur Schiebell-Grundschule starteten wir eine große „Räumaktion“, da einige der Räume in unsere neue Turnhalle integriert werden. Auch die Bodenplatte ist fertig und wir sind gespannt, wie weit das Baugeschehen nach den Ferien sein wird.

Am 13.07.2009 fahren alle Klassen gemeinsam in das Freibad Welzow und verbrachten dort bei herrlichem Badewetter einen wunderschönen Tag. Am darauffolgenden Tag fand in der Turnhalle unser 2. Talentefest statt. Die Schüler hatten sich

vorher mit vielen Beiträgen angemeldet. Wir waren überrascht, welch vielfältige Talente in unseren Kindern schlummern. Musikalische Darbietungen auf dem Keyboard, der Melodika oder der Gitarre erfreuten die Zuschauer. Beeindruckt waren wir von der sportlichen Vorführung der Klasse 4, die noch einmal die Olympischen Spiele in Peking aufleben lies und akrobatische Highlights präsentierte. Die Einradvorführung von Mareen und Gina, die Zauberkünste von Jan, die Tanzvorführungen der Klassen 2, 3 und 4 bekamen ebenfalls viel Applaus. Einige entschieden sich noch spontan ihre Talente zu präsentieren. Robert und Andy aus der Klasse 6 moderierten die Talenteshow und sorgten für die Technik. Am Ende gab es eine kleine Belohnung für alle Teilnehmer.



Am letzten Schultag erhielten unsere Schüler ihr Zeugnis und waren sehr aufgeregt. Für die Sechstklässler ging ein

Lebensabschnitt, die Grundschulzeit zu Ende. Deshalb fand diese Zeugnisausgabe im feierlichen Rahmen statt. Zu einer schönen Tradition ist es geworden, dass am Ende der Grundschulzeit Schüler für ihre guten Leistungen oder für ihren schulischen Einsatz durch unseren Schulförderverein ausgezeichnet werden. In diesem Jahr erhielten

Jasmin Husetic, Sandra Eschke und Sven Grätz diese Auszeichnung.

Herzlichen Glückwunsch!

Nun ist es im Schulhaus ruhig geworden. Ich wünsche noch einmal allen Schülern, deren Eltern, Lehrern, Mitarbeitern und Partnern unserer Schule schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub.

Elke Richter
Schulleiterin

Grundschule Leuthen

Die Klasse 4 auf Klassenfahrt

Am Montag, den 06.07.2009 fuhren wir mit unseren Fahrrädern ca. 14 km nach Klein Döbbern zur Minigolfanlage.



Nach dem wir unsere Zimmer in Beschlag genommen hatten, gingen wir im Stausee baden. Anschließend wurde Minigolf gespielt.



Am Abend grillte Herr Scharzer trotz kleiner Regenschauer. Und nun startete endlich die Gruselfete, bei der jeder eine spannende Geschichte erzählen sollte. Noch nicht müde genug, starteten wir ein Fußballturnier Mädchen gegen Jungen, wo sich sogar unsere Klassenlehrerin Frau Wichote und der Vati von Jannik Skorna beteiligten. Zum Schluss stand es 1:10 für die Jungen.

Am nächsten Tag nutzten wir vor unserer Abfahrt noch einmal den wunderschönen Spielplatz am Strand.

Es waren zwei richtig aufregende Tage und es hat Spaß gemacht, sie zu genießen.

Katharina Gurk

Letzter Schultag der Klasse 5

In dicken Buchstaben stand es an unserer Tafel „**ENDLICH FERIE!**“

Jeder erwartete fast wie am ersten Schultag die Zeugnisausgabe am Mittwoch mit Spannung. Obwohl die meisten Zensuren bekannt waren, verspürten viele Schüler eine gewisse Unruhe. Zu Beginn der Zeugnisausgabe ehrte unsere Klassenlehrerin Frau Bogacz drei Schüler und überreichte ihnen Urkunden. Belinda, Hendrik und Jonas Schätz hatten sich in mehreren Fächern um jeweils eine Note verbessert. Als schließlich alle Zeugnisse in den Händen hielten und sich die allgemeine Unruhe gelegt hatte, erwartete uns noch eine Überraschung.



Unsere Eltern hatten erst am Abend vor der Zeugnisausgabe die Badesachen für uns gepackt und mit Frau Bogacz zum Abschluss eine POOLPARTY IM SAUNADORF in Leuthen organisiert. Alle waren total begeistert und zum Glück ließ uns auch das Wetter nicht im Stich. Zwischendurch stärkten wir uns mit einer leckeren Pizza, die Frau Behrendt für uns zubereitet hatte und unseren Durst löschten wir mit leckeren Getränken.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei Frau van Almsick, die uns freundlich umsorgte und auch bei Frau Haiasch.

Es war für alle ein gelungener Start in die Sommerferien.



Rechts vor Links - Hauptstraße - Abbiegen ,

kein Problem mehr für die Schüler der 4. Klasse unserer Schule. Denn alle haben erfolgreich an der Radfahrprüfung teilgenommen.

Nachdem im Unterricht fleißig am theoretischen Wissen gepaukt wurde, ging es dann hinaus auf den Schulhof, um zu üben. Na, ganz so einfach war es dann doch nicht und einige Schüler kamen ziemlich ins Schwitzen. Was man sich so alles merken musste?! Aber alle Mühe hatte sich gelohnt.

Am Prüfungstag waren wir ganz schön aufgereggt. Gut, dass auch einige Eltern an Start und Ziel standen und uns Mut zusprachen. Die Freude über die bestandene Prüfung war groß! Unseren Wandertag absolvierten wir natürlich mit dem Rad!

Schüler der Klasse 4



Sportfest an der Grundschule Leuthen

Am 29.05.2009 fand unser traditionelles Sportfest statt. Alle Schüler konnten sich in den Disziplinen Weitsprung, Schlagballweitwurf und 50 m-Lauf miteinander messen.

Bevor es jedoch los ging luden die Mädchen der 4. Klasse alle zu einer gemeinsamen Popgymnastik ein.

Folgende Sieger wurden in den einzelnen Klassen ermittelt:

Klasse 1	Mädchen	50 m	Nicole Linke
	Weit		Julienne Oder
	Wurf		Nicole Linke
	Jungen	50 m	Lukas Nowick
	Weit		Lukas Nowick
	Wurf		Dennis Moldenhauer
Klasse 2	Mädchen	50 m	Johanna Gladis
	Weit		Jahanna Gladis
	Wurf		Kristin Jurisch, Anna Köhne, Katharina Kobus
	Jungen	50 m	Jonas Schwer
	Weit		Paul Tzanavaros
	Wurf		Eric Raunick

Klasse 3	Mädchen	50 m	Lina Carlin Unger
	Weit		Anne Fiedermann, Josefine Krolopp
	Wurf		Anne Fiedermann
	Jungen	50 m	Niclas Vater
	Weit		Jacob Rüsting
	Wurf		Julian Krahl
Klasse 4	Mädchen	50 m	Carolin Rädcl
	Weit		Carolin Rädcl
	Wurf		Victoria Just
	Jungen	50 m	Paul Hoffmann
	Weit		Paul Hoffmann
	Wurf		Paul Hoffmann
Klasse 5	Mädchen	50 m	Teresa Schätz
	Weit		Melanie Lehmann
	Wurf		Melanie Lehmann
	Jungen	50 m	Marvin Lobert
	Weit		Marvin Lobert
	Wurf		Jacob Tschuschke
Klasse 6	Mädchen	50 m	Lisa Tielsch
	Weit		Lisa Tielsch
	Wurf		Lisa Tielsch
	Jungen	50 m	Martin Kummer
	Weit		Jonas Jakubenko
	Wurf		Martin Kummer



Schnuppertag in der FLEX

„Auf zum Schnuppertag“,

hieß es am 30. Juni in der Grundschule Leuthen. Die neuen Erstklässler nahmen am Unterricht in der FLEX teil und arbeiteten sehr fleißig an ihren Aufgaben. Auch unsere zukünftigen Zweitklässler fühlten sich nun wie die Großen, denn endlich konnten sie zeigen, was man in einem Schuljahr alles lernt und fleißige Helfer für die neuen Schulkinder sein.

Das FLEX- Team der Grundschule Leuthen



Besuch in der Stadtbibliothek

Passend zu unserem Unterrichtsthema ging es am 30. Juni nach Drebkau in die Bibliothek. Alle Kinder freuten sich schon sehr, denn wir hatten uns ja in den Deutschstunden gut informiert und vorbereitet. Mit dem Bus fuhren wir nach Drebkau. Frau Böhme erwartete uns schon und begrüßte alle Schüler und unsere Lehrerinnen Frau Schwertfeger und Frau Schlien herzlich.

Nach einem kleinen Rundgang durften wir endlich unsere Fragen los werden. Aber einige Antworten waren gar nicht so leicht zu geben.

Ob uns ein Lexikon weiterhelfen konnte?

Los ging die Suche. Dabei fanden wir aber noch viele andere und spannende Bücher. Jeder entdeckte für sich das Passende!

Zum Abschluss überreichte uns Frau Böhme noch Bücher zum Lesen in der Schule. So ein Tag kann ganz schön schnell vergehen und wir mussten wieder zurück zur Schule.

Danke Frau Böhme – es war ein toller Tag. Wir kommen wieder!

Die Schüler der 2. Klasse Flex 1 / Flex 2



Leuthener Grundschule gewinnt gegen Kolkwitz

Zu ihrem allerersten Schachwettkampf hat zum Schuljahresabschluss die Leuthener AG Schach die Grundschule Kolkwitz eingeladen. Vier Partien waren zu spielen, am Ende siegten die Leuthener Kinder mit 10,5 zu 5,5.

An der Grundschule Leuthen wird seit dem Herbst 2008 die Sportart Schach angeboten. Die AG übt einmal wöchentlich unter Anleitung von Herrn Hans-Eberhard Heßmer.

Gespannt ist man auf eine Begegnung mit der Drebkauer Konkurrenz. Die AG Schach der Schiebell-Grundschule trainiert bereits das zweite Jahr unter Herrn Klaus Hampel und war schon beim Vattenfall-Schulcup dabei.

Reinhard Jentzsch



Jugendnachrichten

An alle Volleyballfreunde!

Der Jugendclub Greifenhain lädt ein zum großen Volleyballturnier am **15. August** auf dem Greifenhainer Sportplatz. Steigen soll das sportliche Event um 11.00 Uhr. Die ein oder andere Mannschaft hat bereits Interesse bekundet. Doch wenn auch Ihr dabei sein wollt, würden wir uns sehr freuen. Für die Grillwurst zwischendurch und ein kühles Bierchen ist gesorgt. Anmeldungen zwecks Planung bitten wir bis zum 11.08. telefonisch unter 01629746137 (Lutze) durchzugeben.

Nehmt Ihr unsere Herausforderung an?
Die Jugendinitiative Greifenhain



SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“



Das Team vom SOS- Jugend- und Familientreff „Roseneck“ hat mit **EUCH** was vor:



vom 3. bis 7. August 2009 – „Erleben und Lernen“

Dienstag	Sommerrodelbahn Teichland	Kosten: noch offen
Dienstag	Ferienbrunch ab 9:30	Kind bis 12 Jahre 1 Euro
Donnerstag	Erlebnisland „Mathematik“ in Dresden 9:30 bis 18:00	Kosten ca. 10 Euro/ Person
Freitag	Segeltörn Scharmützelsee	Kosten ca. 20 Euro pro Person

vom 10. bis 14. August 2009 – „Die- wir- fahren- weg- Woche“

Montag	„Sächsische Schweiz“	Kosten ca. 12 Euro/ Person
Dienstag	Ferienbrunch ab 9:30	Kind bis 12 Jahre 1 Euro
Donnerstag	Sommerbowling Wii- Turnier	kostenfrei
Donnerstag bis Freitag	2 Tage im Freizeitpark Plohn incl. Übernachtung im Heuhotel und Westernshow	Kosten ca. 40 Euro/ Person Anmeldeschluss: 7. Aug. 2009

Für unsere Ausflüge steht uns jeweils nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl zur Verfügung, sodass ihr Euch in jedem Fall rechtzeitig verbindlich anmelden solltet.

Für alle weiteren Fragen rund um unsere Ferienangebote stehen wir Euch im „Roseneck“ oder unter 52 73 99 zur Verfügung.



WIR FREUEN UNS AUF EUCH!!!

Quelle: schulenamriswil.ch/.../ferien.jpg



Das Projekt Jugend- und Familientreff „Roseneck“ wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF), des Landes Brandenburg und des Landkreises Spree- Neiße (Regionalbudget) sowie der Stadt Drebkau und dem SOS Kinderdorf e.V.

ACHTUNG!!!

Wegen der Bauarbeiten an der Stadtkirche werden die Gottesdienste bis auf weiteres in der Schiebellstrasse 19 gehalten.

Treffpunkte unserer Gemeinde!

Die **Christenlehrekinder** treffen sich wöchentlich mittwochs zum „Offenen Kindertreff“ im Gemeindezentrum Kausche.

4. - 6. Klasse um 15.30 Uhr

1. - 3. Klasse um 16.30 Uhr

Die Gruppen sind offen für alle Kinder - unabhängig von der Kirchenzugehörigkeit - es wird gesungen, gebastelt und gespielt - die Kinder hören biblische und andere Lebensgeschichten und feiern ab und an ein Fest. **In den Schulferien findet keine Christenlehre statt.**

Der Chor trifft sich **montags um 18.45 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Wer Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen!

Die **Blau - Kreuzgruppe** trifft sich am **12.08.** und danach jeden zweiten **Mittwoch** um 18.00 Uhr in der Schiebellstraße 19.

Der **Posaunenchor** trifft sich **freitags um 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Die **Frauenhilfe Drebkau** trifft sich wieder am **Mittwoch dem 26.08.** um **15.00 Uhr** in der Drebkauer Hauptstr. 24.

Es sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen, die das Rentenalter erreicht haben.

Gemeinsam wollen wir Andacht halten, Kaffee trinken und über ganz verschiedene Themen reden, miteinander singen und einander zuhören. Wir freuen uns immer sehr über weitere Interessierte!

Liebe Helfer des Gemeindefestes!

Auch ich möchte an dieser Stelle allen, die zum Gelingen unseres Gemeindefestes beigetragen haben – **herzlichen Dank sagen!** Nicht nur die Probe der Sängergemeinschaft Drebkau und unseres Posaunenchores kostet Liebe und Zeit zur Sache, auch die Bastelei des nun schon obligaten „Gemeindefestmitbringsel“ (ein Foto der schwebenden Turmhaube an einem Magneten für Memozwecke), mußte rechtzeitig fertig werden – auch die Zelte mussten aufgebaut, der Grill zur Schiebellstr. gebracht und „bedient“ werden, ebenso wie Kaffee kochen, Kuchen backen, Tischdeko herrichten und und und ...

Mit dem Wunsch für eine fröhliche und gesegnete Sommerzeit verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfr. Wg. Selchow

(Leider wurde dieser Artikel in der letzten Ausgabe versehentlich nicht abgedruckt!)

Aufruf an alle Gemeindeglieder!

In diesem Jahr feiern wir **200 Jahre Stadtkirche Drebkau** – die Zeit rückt immer näher.

Für dieses Kirchenjubiläum möchten wir natürlich eine Festschrift respektive Broschüre gestalten.

Um diese weiterhin zu vervollständigen und zu bereichern um persönliche Erinnerungen, Anekdoten, Fotos etc. rund um unsere Kirche, wäre ich allen sehr dankbar, die mich dabei unterstützen möchten.

Bitte melden Sie sich einfach im Kirchenbüro.

Vielen Dank und mit Vorfreude auf viele interessante Geschichten und Fotos!

Ein herzliches Dankeschön all denen, die bereits durch ihre Spenden den Glockenturmbau weiter vorantreiben!

Und hier noch einmal die Bankverbindung für Spenden für den Glockenturm:

Empfänger: **Ev. Kirchenkreisverband NL**

Konto – Nr. **77 88 00 BLZ: 100 602 37**

Bank: **Ev. Darlehensgenossenschaft BLN**

Verwendung: **6153 / Turmsanierung**

HINWEIS ↓

Kleingarten zu verpachten!

Flur 2 – Flurstück 191 am Bahndamm;

350 m² un bebaut (à m² 0,06 €)

Wiese – Flur 2 – Flurstück 191 am Bahndamm;

1920 m² (à m² 0,06 €)

(nähere Details zu erfragen im Pfarramt)

Denkt an das fünfte Gebot.

Schlagt die Zeit nicht tot! Erich Kästner

Gott schuf den Sonntag um des Menschen Willen. Der Mensch (zum Bilde Gottes schuf er ihn) sollte am 7.Tag von seinen Werken ruhen – so wie Gott von den seinen.

Ohne Sonntag von Gott gibt es in der Zeit keine Zeit für Gott. Wenn bei Gott die Ewigkeit ist, so ist der Sonntag, der Urlaub, so etwas wie Ewigkeit im voraus, oder Ewigkeit auf Raten?

Im Urlaub wollen wir ja der Zeit entrinnen. Keine allzu feste Planung, kein Termindruck, wenn möglich nicht mal ein Wecker.

Allerdings: die Urlaubszeit soll natürlich optimal genutzt werden! Dazu gehört Planung!

In Maßen stimmt das wohl. Aber oft genug jagen wir durch den Urlaub, wissen selbst nicht mehr wo wir denn welche Fotos gemacht haben. („Karl-Otto! Das war doch voriges Jahr!“) Wir kommen ermattet und erschlagen da an, wo wir aufgehört haben. Es ist ein Jammer.

Den Sonntag gab uns Gott, Ewigkeit zu üben.

Wer elf Monate Ewigkeit nicht übt, kann im Urlaub nur noch „alle viere von sich strecken“ – so wie ermattete Tiere es tun.

Oder er ist noch immer so im Rennen, dass er immer noch laufen muss. In der einen Hand das Handy (was ist denn zu Hause los), das Autoradio an (welches die Stille nimmt), und mit den Augen ein Plakat suchend (was ist hier denn los). Na klar ist das übertrieben, aber stimmt gar nichts davon?

Wer die Zeit totschießt am Sonntag – dem geht Ewigkeit verloren. Da nützt auch kein Urlaub mehr. Der ist dann nur krankmachendes: „weiter so!“

Aus einem solchen Leben ist dann zu berichten: 50 mal 48 Wochen Arbeit plus 50 mal vier Wochen Urlaub. Mehr war nicht drin. Ist das nicht doch etwas wenig?

Gott gab uns nicht nur den Sonntag. Er hat uns auch „die Ewigkeit ins Herz gesenkt.“

Suchen Sie!

Finden Sie!

Am Sonntag und im Urlaub!

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Ihr Pfr. Wg. Selchow

NACHRUF

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke,
eine Hilfe in den großen Nöten,
die uns getroffen haben.
So spricht der Herr:
Seid stille und erkennet,
dass ich Gott bin. Psalm 46,2.11

In der Hoffnung auf Gott, der Leben schafft und vollendet nehmen wir Abschied vom Mitglied unseres
Gemeindegemeinderates

Dr. Ernest Müller.

Freuden und Sorgen der Kirchengemeinde waren auch seine eigenen.
Wir wissen ihn von Gottes Liebe gehalten.

Der Gemeindegemeinderat Drebkau-Steinitz-Kausche
Pfr. Wg. Selchow

**Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus/
Pfarramt in Schorbus**
e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de



03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
Tel.: 035602/662 • Fax: 035602/51567

Pfarramt geöffnet:
Jeden Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr

Pfarrer Robert Marnitz
Alte Poststraße 7, 03050 Cottbus-Madlow
Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399
E-Mail: pfarrer-marnitz@martinskirche-cottbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:
Bank: Volks- und Raiffeisenbank Cottbus,
Konto: 46 720 46, Bankleitzahl: 18062678

Monatsspruch für August

„Der Herr segne dich und behüte dich;
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;
der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“
4. Mose 6, 24-26

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:

Sonntag, 02.08.09	Gottesdienst
9.00 Uhr Schorbus	Lektor U. Wank
10.30 Uhr Leuthen	Lektor U. Wank
Sonntag, 16.08.09	gemeinsamer Gottesdienst
9.00 Uhr Leuthen	Lektor D. Kasche
Sonntag, 30.08.09	Gospelkonzert
16.00 Uhr Glinzig	in der „Gläsernen Kirche“
Sonntag, 05.09.09	Sommerfest mit Schulanfangsgottesdienst
14.00 – 17.30 Uhr Madlow	Pfr. Marnitz/Pfr. Aegerter

2. In den Schulferien finden keine **Christenlehre**, kein **Konfirmandenunterricht** und kein **Religionsunterricht** statt. Der Unterricht beginnt erst wieder nach den Ferien. Kinder, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, können sich zum Konfirmandenunterricht bei Pfarrer Marnitz anmelden. Ein Elternabend zum Konfirmandenunterricht findet am Dienstag, den 8. September um 17.00

Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche statt. Alle Konfirmanden und Schulkinder sind zum Schulanfangsgottesdienst am Sonnabend, den 05. September um 14.00 Uhr in die Martinskirche eingeladen.

3. **Die Junge Gemeinde** trifft sich in den Schulferien nach Vereinbarung immer donnerstags in Madlow von 18.30 – 21.00 Uhr.
4. **Die nächste GKR** Sitzung findet nach der Sommerpause am Mittwoch, den 02. September um 19.30 Uhr in Leuthen statt.
5. **Der Chor** trifft sich nach der Sommerpause erstmals wieder am Dienstag, den 25. August um 19.30 Uhr in Leuthen.
6. **Öffnungszeiten der Mumiengruft** in Illmersdorf: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11.00 bis 16.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeit für Gruppen nur nach Voranmeldung möglich.
7. **Der Gospelchor** trifft sich zu den Chorproben immer freitags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen.
8. **Die Frauenhilfe Schorbus** trifft sich am Mittwoch, den 12. August um 15.00 Uhr zur Andacht und gemeinsamen Kaffeetrinken.
9. **Der Seniorenkreis Leuthen** trifft sich am Mittwoch, den 19. August zu einem gemeinsamen Nachmittag in der Gaststätte „Sabine & Pavel“ in Leuthen.
10. **Gospelkonzert!** Herzliche Einladung zum Gospelkonzert am Sonntag, den 30. August um 16.00 Uhr in die gläserne Kirche in Glinzig.

Ich grüße Sie mit einem **Urlaubsgebet:**

*Das braucht seine Zeit
bis die Tage den anderen Rhythmus lernen
und langsam im Takt der Muße schwingen
das braucht seine Zeit
bis die Alltagssorgen zur Ruhe finden
die Seele sich weitet und frei wird
vom Staub des Jahres*

*Hilf mir in diese andere Zeit Gott
lehre mich die Freude und den frischen Blick
auf das Schöne
den Wind will ich spüren und die Luft
will ich schmecken
Dein Lachen will ich hören Deinen Klang
und in alledem
Deine Stille*

Eine gesegnete Urlaubs- und Ferienzeit
wünscht Ihnen Frau Melcher.

Vereine, Verbände, Sonstiges

OT Drebkau

EINLADUNG

Imkerverein Drebkau/Neupetershain e.V.

Zur nächsten Vereinsversammlung am Sonntag, **den 23.08.2009 um 10.00 Uhr** lade ich alle Mitglieder und an der Imkerei interessierte Bürger in die Gaststätte „Zu den 3 Kronen“ in Drebkau recht herzlich ein.
Bitte Quittungen bzw. Rechnungen über Futtermittel mitbringen.

Herrmann
Vorsitzender



NACHRUUF

Wenn Abschied sein muss, beginnt das Erinnern

Wir trauern um unser langjähriges Ehrenmitglied

Dr. Ernest Müller,

danken für seine Unterstützung und werden sein Andenken
stets in Ehren halten.

Im Namen des Vorstandes
Torsten Koalick
Reit- und Fahrverein Drebkau-Raakow e.V.

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehstandler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

05. und 12.08.09	13.00 Uhr	Spielnachmittag
05. und 19.08.2009	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Jeden Dienstag	14.00 Uhr	Handarbeit

Reiseangebot:

09.09.2009

Land am Katzbach und Bober“ Zwischenstopp am Schlosspark Klitschdorf am Queis; Bunzlau: Ring, Kutusow-Denkmal, Einkaufsmöglichkeit von Keramik; Fahrt durchs Bober-Katzbach-Gebirge; Mittagsmenü; Fahrt über Goldberg nach Liegnitz; Stadtbummel in der Innenstadt: „Heringsbuden“, Peter- und Paulskirche, Fußgängerzone; Abendessen im Kobanhof bei Primkenau; Heimreise über Sprottau und Sagan

Alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Drebkau sind zu unseren Veranstaltungen recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns immer über neue Interessenten.

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki
Leiterin des Seniorenclub des DRK



Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

<p>Dienststellen</p> <p>Stadtverwaltung Drebkau Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60 • E-Mail: kontakt@drebkau.de</p> <p>Sprechstunden Montag 13.00 – 16.00 Uhr Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 Uhr – 18.00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr Freitag 08.30 – 11.30 Uhr</p> <p>Bürgersprechstunde des Bürgermeisters Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung</p> <hr/> <p>Polizei Notruf 110 Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau, Tel. (035602) 937</p> <p>Sprechstunden Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr</p> <p>Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0</p> <hr/> <p>Schiedspersonen der Stadt Drebkau Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784 Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024</p> <p>Museum „Sorbische Webstube Drebkau“ Am Markt 10, 03116 Drebkau Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0</p> <p>Öffnungszeiten Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Oberförsterei Drebkau</p>	<p>Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau Tel. (035602) 792, Telefax (035602) 51067</p> <p>Sprechstunden Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung Revierleiter: Herr Joachim Nugel, Tel. 0173/2007643; Revier Drebkau: Sylvio Raschick, Tel. 035608/41492, 0173/2008456; Revier Casel: Herr Stefan Rescher, Tel. 035602/51055; Revier Schorbus: Herr Klaus Frömming, Tel. 035602/51049, 0173/2008669</p> <p>Stadtbibliothek Drebkau Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau Tel. (035602) 51965 E-Mail: Bibliothekdrebkau@hotmail.de</p> <p>Öffnungszeiten Montag 13.00 – 16.00 Uhr Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 17.00 Uhr Freitag 08.30 – 11.30 Uhr</p> <hr/> <p>Seniorenclub des DRK, Am Markt 10, 03116 Drebkau Tel. (035602) 603</p> <hr/> <p>Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925 Pflegetruf (035751) 27804</p> <hr/> <p>DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung Telefon (035603) 554</p> <hr/> <p>Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-Agrar.-Ing. L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau; Tel. (035602) 21736</p> <hr/> <p>Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: 0355/58290</p>
---	---

<p>Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst</p> <p>Dr. M. Loppar Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle Drebkauer Hauptstraße 32 03116 Drebkau Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700</p> <p>FA Hoffmann Dr. P. Pavlikova Forststraße 3, 03116 Drebkau Altdöberner Str. 1, 03103 (035602) 51570 Neupetershain, Tel. (035751) 20430</p> <p>Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau Drebkauer Hauptstraße 36, Tel. (035602) 601, 0152/25341122</p> <p>Tierarztpraxis Dirk Eggert, Grünstraße 18, 03116 Drebkau Betreuung Kleintiere TÄ Manuela Derlich, Tel. (035602) 419813 Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert (0174) 9459709</p> <p>Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Drebkau Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223500 oder 01805/582223510</p> <p>Bereitschaftsdienste der Ärzte im Bereich Welzow/Neupetershain Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223640</p> <p>Zahnartzbereitschaft Cottbus Land</p> <p>* 21.06.2009 Dipl.-Stom. Steffen Hotzkow (0355) 870371 / (0172) 8879716</p> <p>* 22.06. – 28.06.2009 Dr. med. dent. Sylvia Voigt (035601) 82528</p> <p>* 29.06. – 04.07.2009 Dr. med. Ulrich Kröher (0151) 14932559</p> <p>Zahnartzbereitschaft Cottbus Land</p> <p>* 03.08. – 09.08.2009 Dr. Claus Eichelberger 0355 28306; 0355 28327</p> <p>* 10.08. -15.08.2009 Dr. med. dent. Enrico Semmer 035603 70329; 0172 6475652</p> <p>Notdienstbereitschaft der Apotheken 19.07.2009 – 01.08.2009</p> <p>03.08.2009 Elisen-Apotheke, G.-Hauptmann-Str. 15/Süd 10, 03044 Cottbus, Tel. 0355 7811210 Carl-Thiem-Apotheke, Thiemstraße 124, 03050 Cottbus, Tel. 0355 8699463</p>	<p>04.08.2009 Flamingo-Apotheke, Bahnhofstraße 63, 03046 Cottbus, Tel. 0355 780730</p> <p>05.08.2009 Gelenus-Apotheke, K.-Marx-Str. 14, 03044 Cottbus, Tel. 0355 24378</p> <p>06.08.2009 Pluspunkt-Apotheke, Spremberger Straße 24, 03046 Cottbus</p> <p>07.08.2009 Max & Moritz-Apotheke, Kauperstraße 38, 03044 Cottbus, Tel. 874947</p> <p>08.08.2009 Nord-Apotheke, Karlstraße 94, 03044 Cottbus, Tel. 0355 24455 Forum-Apotheke, Thierbacher Straße 17, 03048 Cottbus, Tel. 0355 8662623 Herz-Apotheke, Hermannstraße 17, 03042 Cottbus, Tel. 0355 724083 Apotheke an der Uni, Juri-Gagarin-Straße 8, 03046 Cottbus, Tel. 0355 4949464</p> <p>10.08.2009 Ahorn-Apotheke, Heinrich-Mann-Str. 11, 03050 Cottbus, Tel. 0355 536064 Rabenhorst-Apotheke, Am Fließ 16, 03044 Cottbus, Tel. 0355 821082</p> <p>11.08.2009 Rosen-Apotheke, Straße der Jugend 58, 03050 Cottbus, Tel. 0355 422142</p> <p>Apotheke „Zum Kreuz“, Drebkauer Hauptstraße 36, 03116 Drebkau, OT Drebkau, Tel. 035602 601; 0152 25341122</p> <p>12.08.2009 Sandower Apotheke, Sandower Hauptstr. 15, 03042 Cottbus, Tel. 0355 715127</p> <p>13.08.2009 Schiller-Apotheke, K.-Liebknecht-Str. 26, 03046 Cottbus, Tel. 0355 24688</p> <p>14.08.2009 Ströbitzer Apotheke, Schweriner Str. 3, 03046 Cottbus, Tel. 0355 793887 Apotheke an der Priormühle, An der Priormühle 15, 03050 Cottbus, Tel. 0355 4858-100</p> <p>15.08.2009 Süd-Apotheke, Thierbacher Str. 1, 03048 Cottbus, Tel. 0355 533810 Apotheke in der Spreegalerie, Karl-Marx-Straße 68, 03046 Cottbus, Tel. 0355 4946960 Paracelsus-Apotheke, Zuschka 37, 03044 Cottbus, Tel. 0355 871632</p> <p>Zeiten der Notdienstbereitschaft Der Dienst erfolgt von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgenden Tages.</p>
---	---

Wir trauern um

Dr. rer. pol. Ernest Müller, Amtsdirektor a.D.

geboren am 18. Dezember 1937 in Schöningen
gestorben am 26. Juli 2009 in Drebkau

Es trauern Ehefrau Elke Müller mit Kindern und Familie

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 01. August 2009, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Drebkau statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.
Anstelle von Blumen und Kranzspenden bitten wir auf Wunsch des Verstorbenen um eine Spende für die Stadtkirche Drebkau.



Stadtkirche Drebkau, Fotos von Volkmar Küch

Danksagungen/ Anzeigen



NEUERÖFFNUNG

Sabine Godschan • Hinter den Gärten 12
03116 Drebkau OT Leuthen • Tel.:035602/52800 •
Fax:035602/23527 • E-Mail: Zicken-Tanz@web.de

Drebkau, schöne modernisierte 1+2-Zimmer-
Wohnungen in ruhiger Lage, 40-43 m²,
€175-191 + NK, prov.-frei

Tel: 0 33 77/39 43 86

Party-Service Jurisch

Wir fertigen für Sie und bringen direkt ins Haus:

- Fleisch-, Käse- und Wurstplatten
- Warm- und Kaltbuffets

zu fairen und verhandelbaren Preisen!



Tel.: 0355-544088 oder Funk: 0160-5434120

Der besondere Biergarten im Saunapark in Leuthen



Schon mal den Saunapark gesehen
- ohne Sauna?

Wir laden Sie herzlich ein uns im Juli und
August zu besuchen. Leichte und deftige Küche, kalte und
warme Getränke u.v.m. Unser Pool kann in Badekleidung
genutzt werden, ist es draußen kalt, sitzen Sie am Kamin.

Also, auf nach Leuthen...

Öffnungszeiten: Do., Fr. 17.-22 Uhr, Sa., So. 12-22 Uhr
Tel. 035602 22422

www.saunadorf-van-alsick.de

Weinbergstr. 1, 03116 Drebkau OT Leuthen

Typenoffen

Klimaservice inkl. Material

49.99€

Sonderaktion
bis 14. August
2009

Fahrzeugtechnik Silvio Balting

Spremler Straße 70 - 03119 Welzow - Tel./Fax 03 57 51 / 2 82 83